



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger Karl Oberprantacher

Tel. 0472 647132

Email: mariatrens@gmail.com

Bürozeiten: Freitag 9³⁰ – 10³⁰ Uhr

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Handy: 333 8500987

Webseite: www.mariatrens.com

Mittwoch 9³⁰ – 10³⁰ Uhr
und nach tel. Vereinbarung



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 20. August – 3. September 2023

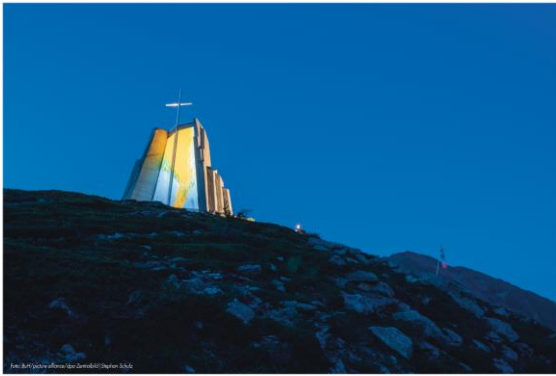
Nr. 16

So. 20. 8.	20. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr Wortgottesfeier für die Pfarrgemeinde, Jt für Rosa Seehauser Bacher u Alois Seehauser Schaiter, Rosa Rainer 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 23. 8.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 24. 8.	07:30 Uhr HL. Messe um Hilfe an die Mutter Gottes
Fr. 25. 8.	07:30 Uhr HL. Messe für LuV der Fam. Messner 15:00 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle Freienfeld
So. 27. 8.	21. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, für Johannes Plattner, für die Armen Seelen, als Dank, Jt für Stefan u Anna Braunhofer, Franz Badstuber, Gottfried u Anna Wieser 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 28. 8.	HL. Augustinus , Bischof u Kirchenlehrer 19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
Di. 29. 8.	15:00 Uhr Wortgottesfeier zur Mutter Gottes – Missionartreffen
Mi. 30. 8.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 31. 8.	07:30 Uhr HL. Messe für Rudolf Angerer, nach Meinung
Fr. 1. 9.	Ökumenischer Tag der Schöpfung 07:30 Uhr HL. Messe für Anton Leitner, an den HL. Antonius als Dank u Bitte 15:00 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle Freienfeld
So. 3. 9.	22. Sonntag im Jahreskreis – Schutzengelssonntag 10:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, für Marianna Plattner, zu Ehren der HL. Mutter Gottes, Jt für Antonio Roscio 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im August: Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987.

21. Sonntag im Jahreskreis – 27. -August



Simon erkennt in Jesus den Messias, und Jesus gibt ihm dafür einen seltsam neuen Namen, einen sprechenden Namen und einen großen Auftrag: Du bist Petros, Kephas, Stein, Fels. Ein Name wie eine Neuschöpfung! Du bist der Felsenmann, weil aus dir ein Wort herauskam, auf dem die Kirche steht. Sie steht, weil er, Christus, sie hält, und der Heilige Geist der „Leim“ der Kirche ist. Und diese Kirche ist ein Haus, sie braucht einen Hausmeister mit Schlüsselgewalt, aber auch einen gastfreundlichen Hüter, der die Türen des Hauses für Suchende offenhält: einen Menschen, der dafür einsteht, dass das Haus aus lebendigen, endlichen Menschen ein unzerstörbares Fundament hat.

Missionartreffen am 29. August in Maria Trens

Das Amt für weltkirchliche Aufgaben unserer Diözese (Missio) lädt alle MissionarInnen, alle FreundInnen der Mission zum Missionartreffen nach Maria Trens ein. Auch Bischof Ivo Muser wird dabei sein. Einige Missionare und Ordensschwestern werden auf Heimaturlaub hier sein und von ihrer Arbeit erzählen. Im Gegenzug berichten ausländische Priester und Schwestern, die in Südtirol wirken, wie es ihnen hier geht. Das Treffen beginnt um 9:00 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft. Um 15:00 Uhr ist eine Wortgottesfeier zur Mutter Gottes vorgesehen. Alles sind dazu herzlich eingeladen, die sich als FreundInnen der Mission verstehen.

Tag der Schöpfung am 1. September

Am 1. September begeht die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen den Tag der Schöpfung. Das Motto lautet in diesem Jahr: Damit ihr das Leben in Fülle habt, und ist dem Johannesevangelium (10,10) entnommen. Im Begleitmaterial verweisen die Organisatoren darauf, dass die Besinnung auf die Schöpfung eine Rückkehr zu unserer eigenen inneren Fülle sein kann. Ein Beispiel: Die Erfahrung

einer einfachen Wanderung durch den Wald bietet uns einen Moment der Stille, der sowohl zu einem Perspektivwechsel auf das eigene Leben führen kann, als auch zum Bewusstwerden, wie wertvoll die Schöpfung Gottes ist. Die Welt ist unser gemeinsamer Organismus, den wir wie unseren eigenen Körper schützen sollen. Naturschutz ist



nicht nur für die Mitwelt wichtig, sondern auch ein essenzieller Faktor, unsere eigene innere Welt zu schützen.

Schutzengelssonntag am 3. September

Ein Engel wacht über einer Familie. Die Schutzengel sind der Ausdruck von Gottes Fürsorge für seine Geschöpfe. Er verliert niemanden aus seinen Augen, sein Blick ruht auf uns. Und dabei gilt, was der deutsche Dichter Jean Paul geschrieben hat:

„An manchen Tagen fliegen unsere Schutzengel so hoch, dass wir sie nicht mehr sehen können, aber sie verlieren uns niemals aus den Augen.“



22. Sonntag im Jahreskreis – 3. September



Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erliden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! «